

HAMBURG UND ST. PETERSBURG SETZEN AUF ZUSAMMENARBEIT



Die guten Beziehungen zwischen Hamburg und St. Petersburg vertieften mehr als 250 Teilnehmer beim Hafenabend des Hamburger Hafens in St. Petersburg. Seit 1957 sind Hamburg und St. Petersburg Partnerstädte und pflegen enge wirtschaftliche, kulturelle, soziale und wissenschaftliche Kontakte.

Die Häfen beider Städte verbinden ebenfalls seit Jahrzehnten gute wirtschaftliche Beziehungen. So setzen Hamburg und St. Petersburg auch in politisch angespannter Lage auf Dialog und Zusammenarbeit.

Vor 15 Jahren wurde die Repräsentanz von Hafen Hamburg Marketing (HHM) in Sankt Petersburg eröffnet. Zu Ehren dieses Jubiläums reiste Dr. Torsten Sevecke, Staatsrat der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation der Freien und Hansestadt Hamburg auf Einladung von HHM nach St. Petersburg.

Mehr als 250 Vertreter der Hafen- und Transportwirtschaft aus Hamburg und der Metropolregion sowie aus Russland trafen sich auf dem Hamburger Hafenabend in St. Petersburg, der von Hafen Hamburg Marketing ausgerichtet wurde. Zu den Gästen im Panoramarestaurant „Le Vernissage“ im Hotel Ambassador zählten zahlreiche hochrangige Vertreter aus der russischen Transport- und Logistikwirtschaft.

In seiner Begrüßungsrede an die Gäste sagte Staatsrat Dr. Sevecke: „Die Vertretung von Hafen Hamburg Marketing in St. Petersburg hat in den 15 Jahren des Bestehens eine hervorragende Arbeit geleistet. Die Beziehungen zwischen den beiden Häfen sind gut. Ich wünsche uns auch, dass sich die Umschlagsergebnisse wieder positiv entwickeln.“

Ingo Egloff, Vorstand von Hafen Hamburg Marketing ergänzte: „Die hohe Zahl der russischen Gäste zeigt, wie groß das Interesse am Austausch und der Zusammenarbeit ist.“ Sergey Movchan, Vize-Gouverneur von St. Petersburg, betonte: „Nicht nur die Freundschaft zwischen unseren Städten ist wichtig. Hamburg ist die erste Partnerstadt von St. Petersburg. Im vergangenen Jahr haben wir den 60. Jahrestag unserer Partnerschaft gefeiert. Doch was zählt, sind die Freundschaft und die guten Beziehungen zwischen den Menschen, die wir heute hier sehen.“

Im Zusammenhang mit dem Hafenabend bot HHM für seine anwesenden Mitgliedsunternehmen wie HHLA AG, Hamburg Port Authority, C. Steinweg (Süd-West Terminal) GmbH und Co. KG, Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH, Seehafen Kiel, European Cargo Logistics GmbH und vielen anderen bereits am Nachmittag eine Hafenrundfahrt an. Während dieser Fahrt präsentierte der stellvertretende Hafenkaptän Mikhail Khariuzov den Hafen und seine Terminals von der Wasserseite.

Für gute Kontakte in die russische Industrie und Verkehrswirtschaft sorgt seit 2003 die HHM-Repräsentanz in St. Petersburg. Repräsentantin Natalia Kapkajewa informiert über den Hamburger Hafen vor Ort, vermittelt Kontakte zwischen Hamburger und russischen Unternehmen und stellt Informationen über die jeweiligen Märkte zur Verfügung.

Der Containerverkehr zwischen Hamburg und russischen Häfen erreichte im ersten Halbjahr 171.000 TEU. Im Export nach Russland werden vor allem Nahrungs- und Genussmittel, chemische Erzeugnisse, Maschinen und Ausrüstungen umgeschlagen. Wichtigste Importgüter sind Kokerei- und Mineralölerzeugnisse, Kohle, Erdöl und Erdgas sowie chemische Erzeugnisse.

Quelle: HHM, Foto: HHM, 250 Gäste besuchten den St. Petersburger Hafenabend. Das Bild zeigt (vorne von links): Natalia Kapkajewa, Leiterin der Repräsentanz Hafen Hamburg Marketing in St. Petersburg, Ingo Egloff, Vorstand, Hafen Hamburg Marketing, Sergey Movchan, Vize-Gouverneur von St. Petersburg, Staatsrat Dr. Torsten Sevecke, Behörde für

*Wirtschaft, Verkehr und Innovation der Freien und Hansestadt Hamburg,
Marina Basso Michael; Leiterin Marktentwicklung Ostseeregion, Hafen
Hamburg Marketing*